

**Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.**

Alter: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Lehrer: \_\_\_\_\_



# brennpunkt**bibel**

## TEIL 1: Das Gesetz Ein Gott

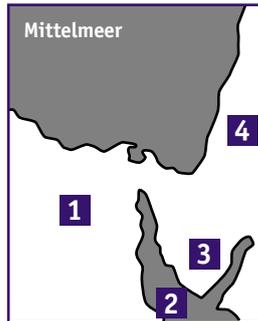


Ergänzende Bibelverse: • 2. Mose 19,1-13 • Jesaja 40,18-31

Die Israeliten waren aus Ägypten entflohen und nach Osten in die Wüste gereist. Nun befanden sie sich am Berg Sinai.

**A1: Trage die richtigen Nummern von der Landkarte in die Kästchen an der Liste.**

Die Ankunft der Israeliten am Berg Sinai war ein denkwürdiges Ereignis.



- Ägypten
- Kanaan (das verheißene Land)
- Berg Sinai
- Das Rote Meer

/2

**A2: Trage die fehlenden Wörter ein und erinnere dich daran, was bisher geschah.**

Gott war im ..... (Vers 18) auf den Berg hernieder gestiegen. Dies wurde von ..... und ..... begleitet. (Vers 16) Das Volk hatte sich darauf vorbereiten müssen, indem es seine Kleider wusch. Es war ihnen nicht erlaubt, nah an den ..... heranzutreten. (Vers 23) Sie mussten lernen, dass Gott ..... ist und dass weder das Volk noch die ..... sich Ihm nähern durften. (Vers 24)

/3

In Kapitel 19 spricht Gott mit Mose und erklärt ihm, wer Er wirklich ist und was Er für sie alles getan hat.

**A3: Dabei erinnerte Gott sie an ein großartiges Ereignis. Was war das größte, was Gott für Sein Volk getan hat?**

\_\_\_\_\_

/1

Die Israeliten mussten nun lernen, dass sie, wenn sie in der Zukunft mit Gott leben (wandeln) wollten, sie Seinen Geboten gehorchen mussten. Die Völker um sie herum beteten geschaffene Dinge an wie zum Beispiel die Sonne, den Mond oder die Sterne. Andere machten sich Götter aus Steinen, Holz, Gold oder Silber. Wir nennen dies dann Götzen oder Bildnisse.

**Ein Götze ist etwas, was Gottes Platz in unserem Leben einnimmt.**

**A4: Schlage 5. Mose 9, 16 nach und vervollständige den Satz unten.**

Bereits in den ersten 40 Tagen, nachdem sie am Berg Sinai angekommen waren, hatten die Israeliten das erste Gebot bereits gebrochen und sich zur Anbetung einen \_\_\_\_\_ gewählt.

/1

# B11

# Stufe 4

**A5: Schau dir 1. Könige 16,31.32 an und schreibe den Namen des Götzen, auf den Israel später in seiner Geschichte anbetete.**

/2

Wahrscheinlich glaubst du nicht, dass heute die Menschen Götzen anbeten, so wie die Israeliten es früher taten. Aber wir haben Götzen! Sie mögen vielleicht sehr gewöhnlich erscheinen, aber wenn sie von unserem Leben Besitz ergreifen und Gott von Seinem ersten Platz verdrängen, dann sind es Götzen.

**A6: Benenne drei Dinge, die in deinem Leben sehr leicht zu einem Götzen werden können.**

1.  2.  3.

/3

**A7: Lies 2. Mose 20,1-7 noch einmal und bewerte die folgenden Aussagen mit RICHTIG oder FALSCH.**

Gott wollte, dass die Israeliten allein Ihn anbeteten.

Gott freute sich darüber, dass die Israeliten Seine Schöpfung anbeteten.

Gott wird diejenigen, die Götzen anbeten, bestrafen.

Gott möchte, dass diejenigen, die Ihn anbeten, Ihm ihre Liebe zeigen und Seine Gebote halten.

/4

Gott muss sehr traurig sein, wenn Er hört, wie viele Menschen Seinen Namen und den Namen des Herrn Jesus missbrauchen, indem sie Ihn sogar als Kraftausdruck oder zum Fluchen benutzen.

Gott möchte, dass jeder versteht, wie falsch es ist, Seinen Namen zu missbrauchen.

**A8: Schreibe auf, was Er in 2. Mose 20,7 sagt.**

/1

Als Jesus lebte, rühmten sich die Pharisäer, alle Gesetze Gottes zu kennen. Dazu hatten sie noch ihre eigenen Regeln angefügt, so dass das Leben für die Menschen sehr kompliziert geworden war. Bei einer Gelegenheit dann versuchte ein Pharisäer den Herrn Jesus, indem er Ihm eine sehr schwierige Frage stellte. (Matthäus 22)

**A9: Wie lautete diese Frage?**



/1

**A10: Schreibe den Schlüsselvers ab, der Jesu Antwort beinhaltet und unterstreiche die Wörter, die näher beschreiben, in welchem Maß wir Gott lieben sollen.**

/2

ZUSAMMEN :

## TEIL 2: Das Gesetz „Gottes Weg“



Ergänzende Bibelverse: • Matthäus 12,1-14 • Matthäus 28,1-15



**LIES:**  
2. Mose 20,8-11  
Lukas 13,10-17



**SCHLÜSSELVERS**  
2. Mose 20,8

Die ersten Gebote betonen, „Wer Gott ist“ und zeigten den Israeliten deutlich dass es nur EINEN GOTT gibt, dem sie folgen und gehorchen sollen. Die Gebote dieses Bibeltextes nun lehren uns, was Er von ihnen an Seinem besonderen Tag erwartete.

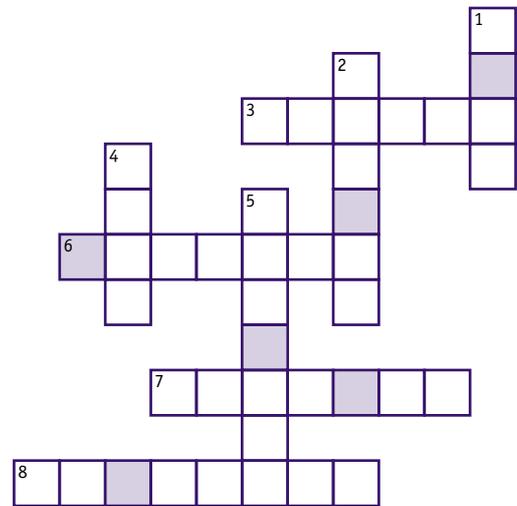
### A11: Löse das Kreuzworträtsel.

#### Senkrecht:

1. Weibliche Person, die an diesem Tag nichts tun sollte.
2. Die Zahl des wichtigsten Tages in der Woche.
4. Selbst das ..... sollte nicht arbeiten.
5. An sechs Tagen hat der Herr den Himmel und die Erde .....

#### Waagerecht:

3. Dieser Tag sollte den Israeliten ..... sein.
6. Der Herr ..... diesen Tag.
7. Andere weibliche Person, die an diesem Tag nichts tun sollte.
8. Gott forderte sein Volk auf, an sechs Tagen fleißig zu .....



/7

### A12: Ordne nun die Buchstaben der bunt hinterlegten Felder und finde heraus, wie Gott diesen wichtigen Tag nannte.

/1



Gott hatte alles in dieser Welt an sechs Tagen geschaffen. (Lies dazu 1. Mose 1) und dann am siebten Tag geruht. (1. Mose 2,2) Er befahl den Israeliten, an sechs Tagen fleißig zu arbeiten, dann aber den siebten Tag von den anderen auszusondern oder zu heiligen, um an diesem Tag zu ruhen. Die Juden halten auch noch heute den Samstag, ihren Sabbat, heilig und als einen Ruhetag, an dem sie in die Synagoge gehen. Die Christen aber haben seit Jesus dann den ersten Tag der Woche ausgesondert und geheiligt.

### A13: Sieh dir Matthäus 28,1 & 6 an und fasse MIT DEINEN EIGENEN WORTEN zusammen, was an diesem Tag geschah.

---



---



---

/2

Hier findest du nun einige Bemerkungen, die oft gemacht werden.

**A14: Streiche die Bemerkungen durch, die NICHT mit der Bibel übereinstimmen.**

Die Welt entstand einfach so. - Gott hat nichts damit zu tun.

1. Mose 1 ist nur ein Märchen oder ein Mythos.

Der Sonntag sollte sich von den anderen Tagen der Woche nicht unterscheiden.

Gott kümmert es nicht, wenn wir seine Gebote brechen.

Gott hat alles geschaffen.

Die Christen sollten den Sonntag als den Tag des Herrn betrachten und ihn von den anderen Wochentagen für den Herrn aussondern.

/4

Heutzutage kümmern sich die wenigsten um dieses „vierte Gebot“, aber zur Zeit Jesu war das anders.

**A15: Lies noch einmal Lukas 13,10-17. Unten findest du acht Wörter aus dem Bibeltext. Trage sie in die passenden Lücken ein.**

aufrichten   sah   Sabbat   Synagoge   Geist  
gelöst   sagte   Satan

An einem ..... lehrte der Herr Jesus in einer ..... . Dort befand sich auch eine Frau, die seit achtzehn Jahren einen ..... der Schwäche hatte. Sie konnte sich nicht ..... . Als Jesus sie ..... , ..... Er ihr: „Frau, du bist ..... von deiner Schwäche.“ Er legte ihr die Hände auf und sofort wurde sie gerade und pries Gott. Als die Vorsteher der Synagoge deshalb aber unwillig reagierten, erklärte der Herr Jesus ihnen, dass diese Frau vom ..... gebunden worden war.

/4

Im Leben des Herrn Jesus war es öfters zu ganz ähnlichen Vorfällen gekommen. Er betonte dabei immer, dass die Pharisäer die Gebote zu extrem handhaben. Sie lehrten nämlich, dass man am Sabbat überhaupt nichts tun durfte. Der Herr Jesus hingegen erklärte, dass man das Gebot Gottes aber nicht bricht, wenn man einem Menschen oder ein Tier, das in Not ist, am Sabbat hilft. Wieder einmal hatte der Herr Jesus ein Gebot genommen und die tiefere Bedeutung der Worte aufgezeigt.

Die Gebote sind Gottes Richtschnur für die Gesellschaft und sollten deshalb auch eingehalten werden. Aber wir alle versagen bei der Umsetzung und können unsere Beziehung zu Gott nicht in Ordnung bringen, indem wir versuchen, sie zu halten. Wir können aber durch den Glauben an den Herrn Jesus Vergebung für unsere Sünden erlangen. Er gibt uns dann ein neues Leben und mit der Hilfe des Heiligen Geistes können wir Gott gefallen und so leben, wie wir sollten.

**A16: Schreibe den Schlüsselvers ab und unterstreiche die Wörter darin, die betonen, dass der Sabbat ein besonderer Tag für Gott sein soll.**

/2

ZUSAMMEN :

## TEIL 3: Das Gesetz „Zuerst Gott“



**LIES:**  
2. Mose 20,12-21  
Markus 10,71-81



**SCHLÜSSELVERS**  
Matthäus 6,24



Ergänzende Bibelveise: • Matthäus 5,21-30 • Epheser 6,1-4

Wenn wir Spiele spielen oder eine Sportart betreiben, dann müssen wir ganz selbstverständlich auch die dazugehörigen Regeln einhalten. Wenn wir kochen, werden wir von einem Rezept angeleitet. Wenn wir eine Radtour machen oder wandern gehen, dann müssen wir den Verkehrsregeln gehorchen. Genauso brauchen wir auch für unser Leben Gottes Orientierung und Gebote. Sonst können wir nicht darauf hoffen, den Weg zu gehen, den Gott für uns will. In dieser Lektion lernen wir, was Gott von uns in den verschiedenen Lebenssituationen erwartet.

**A17: Lies 2. Mose 20,12-17 und schreibe die Redewendung auf, die mehrmals auftaucht.**

/1

Das Gebot in Vers 12 ist das, das uns alle betrifft, zu Hause, in unserem Familienleben und ganz besonders in unserer Haltung gegenüber unseren Eltern oder Erziehern.

**A18: Was meinst du bedeutet in diesem Vers „ehren“ oder „respektieren“? (Epheser 6,1-2 wird dir bei der Antwort helfen.)**

/2

In seiner Bergpredigt (Matthäus Kapitel 5 bis 7) erklärt der Herr Jesus, dass sowohl unsere Gedanken als auch unser Handeln falsch sein kann.

**A19: Vervollständige mit den folgenden Wörtern den nächsten Abschnitt.**

**Gedanken und Wünsche wollen Mord Ehebruch zornig Diebstahl**

Der Herr Jesus sagt, dass es falsch ist, sich gehen zu lassen und ..... zu werden, denn das ist das gleiche wie ..... . Auch wenn jemand falsche ..... gegenüber dem anderen Geschlecht hegt, ist dies genauso schlecht, als wenn er ..... begeht. Genauso kann man auch sagen, dass wenn wir etwas haben ....., was jemand anders gehört, dies zu ..... führen kann.

/6

**A20: Mache einen Haken an die beste Erklärung für die Gebote aus 2. Mose 16 und 17.**

**Vers 16:**

- Es ist egal, was du über deinen Nächsten weitererzählst.
- Verbreite nie Lügen über deinen Nächsten.
- Sage deinem Nächsten immer, was du über ihn denkst.

**Vers 17:**

- Verlange nicht nach dem, was deinem Nächsten oder deinem Freund gehört.
- Leih dir von deinem Nächsten alles, was du kannst.
- Erwarte von deinem Nächsten, dass er alles mit dir teilt.

/2

**A21: Schreibe den ersten und den letzten Satz des Schlüsselverses ab und unterstreiche, wer in deinem Leben an erster Stelle stehen soll.**

/2

**A22: Sie dir Markus 10,17-26 an und kreise die Antworten in dem Buchstabensalat ein.**

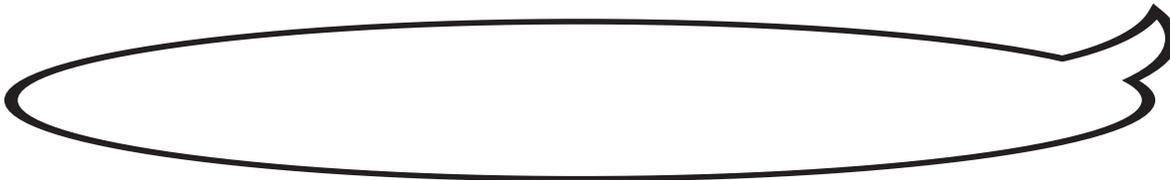
1. Der Mann wollte .....Leben.
2. Er dachte, dass er etwas dafür .....müsse.
3. Er .....zu Jesus.
4. Er fiel vor Jesus auf die .....
5. Jesus fragte ihn: „Was nennst du mich .....?“
6. Jesus erinnerte ihn daran, dass er die .....kennt.
7. Der Mann erklärte, dass er sie ..... habe.
8. Jesus sah ihn an und gewann ihn .....

B	L	I	E	B	T
E	F	K	L	E	M
F	W	N	J	T	A
O	K	I	W	O	K
L	G	E	G	B	I
G	J	W	U	E	K
T	U	N	T	G	S

/4

Der Herr Jesus wusste, dass dieser Mann ein gutes Leben geführt und sein Bestes dafür getan hatte. Aber es war nicht gut genug. Er wusste auch, dass es im Leben dieses Mannes noch etwas gab, das ihm wichtiger war als Gott. Das hinderte ihn daran, den Herrn an die erste Stelle zu setzen und Ihm nachzufolgen.

**A23: Wozu forderte der Herr Jesus ihn auf?**



/1

**A24: Wie reagierte der Mann darauf?**

/1

**A25: Hatte der Mann recht, wenn er behauptete, alle Gebote gehalten zu haben? (Vers 20) Begründe deine Antwort.**

/1

Der Herr Jesus sagt hier nicht, dass wir all unseren Besitz verkaufen müssen, um ein wahrhaftiger Jünger Christi sein zu können. Er sagte vielmehr, dass was auch immer zwischen uns und Ihm steht, beiseite geräumt werden muss. Nur wenn Er bei uns an erster Stelle steht, können wir anfangen, Ihm nachzufolgen!

ZUSAMMEN :

## TEIL 4: Das Gesetz „Gottes Wort“



*Ergänzende Bibelperse:* • 5. Mose 6, 4-9 • Jesaja 29,13 • Römer 3,21-26  
• Galater 3,1-14



**LIES:**  
Markus 7,1-23



**SCHLÜSSELVERS**  
1. Timotheus 1,15  
Römer 5,8

Wenn ein Gauner von der Polizei verfolgt wird, kann er sagen: „Das Gesetz ist hinter mir her!“ Damit meint er dann beides, sowohl das Gesetz als auch die Polizei. Zur Zeit Jesu hatten die Juden beides zusammengefügt, die Gebote und die anderen Anweisungen, die Mose von Gott erhalten hatte und nannten all dies dann „Gesetz“. Auch heute noch betrachten die Juden dies als ihre heiligste Schrift. Sie lesen es, lernen es und leben danach und ehren es als Gottes Gesetz. An vielen jüdischen Häusern gibt es am Eingang eine „mezuzah“! Sie enthält einen Teil des Gesetzes und erinnert sie jedes Mal, wenn sie nach draußen gehen, daran, dass sie das Gesetz halten müssen.



mezuzah

**A26: Schlage einmal 5. Mose 6,6&9 auf und schreibe die Anweisung auf, die Mose hier gibt.**

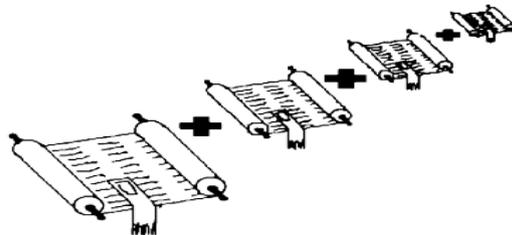
---



---

/2

Leider hatten aber die jüdischen Gelehrten zur Zeit Jesu noch viele kleinere Extragebote zu dem Gesetz hinzugefügt. Sie erklärten, dass die Menschen, wenn sie all diese kleinen Gebote hielten, damit aufhören würden, Gottes Gesetz zu brechen!



**A27: Beantworte die folgenden Fragen mit Hilfe des Bibeltextes.**

1) Was von dem, was die Jünger taten, wurde als falsch betrachtet?

2) Was hätten sie tun sollen?

3) Wem hätten die Jünger nach Meinung der Pharisäer gehorchen sollen?

4) Wie bezeichnete Jesus die Pharisäer?

5) Aus welchem Buch des Alten Testaments zitierte hier der Herr Jesus?

/5

# Stufe 4

## A28: Trage die folgenden Wörter in die Lücken ein.

Herz Lippen Menschengebote dienen

Der Herr Jesus sagte: „Dieses Volk ehrt mich mit ihren \_\_\_\_\_, aber ihr \_\_\_\_\_ ist weit entfernt von mir. Vergeblich aber \_\_\_\_\_ sie mir, ihre Lehren sind nichts als \_\_\_\_\_.“

/4

Sie waren so sehr damit beschäftigt, all die Sondervorschriften und Extras einzuhalten, die sie an das Wort Gottes angehängt hatten, dass sie den Blick dafür völlig verloren hatten, was Gott eigentlich für ihr Leben wollte. Die menschlichen Vorstellungen überdeckten (oder versteckten) Gottes Willen!

Unten findest du drei Wörter (Schuld, Sünde und Übertretung), die in der Bibel vorkommen und drei Bibelstellen, die das näher beschreiben, wenn wir beim Halten der Gebote Gottes versagen.

## A29: Schlage jede Bibelstelle nach und trage sie dann in den Kasten unter den Bildern mit den dazu am besten passende Definitionen ein.

Römer 3,23

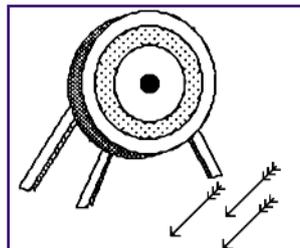
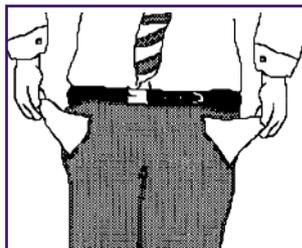
Matthäus 6,12

1. Johannes 3,4

**Schuld**  
Dies bedeutet, dass wir unser Leben für bankrott erklären müssen. Wir sind in den „roten Bereich“ geraten und können es nicht bezahlen (wieder gut machen oder ausgleichen)!

**Sünde**  
Dies hat mit der Idee zu tun, dass man das Ziel verfehlt. Wir haben nicht erreicht, was wir sein und was wir tun müssen!

**Unrecht**  
Dies bedeutet, dass man das Gebot Gottes übertritt oder die Regeln nicht beachtet, die Er uns für unser Leben gegeben hat.






/6

Wenn jeder von uns darin versagt hat, Gottes Gebote zu halten und ein Sünder ist, ein Ungerechter und ein Schuldner, gibt es dann noch Hoffnung für uns?

## A30: Schreibe die beiden Schlüsselverse ab und UNTERSTREICHE die Wörter die aufzeigen, das es Hoffnung gibt!

---

---

---

---

---

---

---

---

/3

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: \_\_\_\_\_

TEIL 2: \_\_\_\_\_

TEIL 3: \_\_\_\_\_

TEIL 4: \_\_\_\_\_

Zusammen \_\_\_\_\_

Gesamt \_\_\_\_\_

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: